die Entscheidung also der nächsten Versammlung des D. V. vorbehalten, bis dahin eine weitergehende Darstellung des Baues durch Dr. Uhlitz, jedoch unter vollständiger Verantwortung, Stimmen zum Abschreiben. Dietel hat sich diesem Beschluß, das von seinen Wünschen mehr nur in Kleinigkeiten abweicht, bereitwillig gefügt. Ich weiß nicht recht, ob wir schon nun Vorschläge über seine römische Bearbeitung in V. Arch. bringen sollen? Man müßte dazu wohl auch seinen neuen Titel wissen. Auf der hist. Versammlung in München (25.–27. Sept.) hoffe ich ihn noch zu sehen.

Für eine Schätzung unseres Vereins hat sich neulich wieder in Zeuge gelegt und im Verein mit Mommsen und mir das Reichsamt bearbeitet. Die von Lersner verfaßte Darstellung hatte nämlich, wie ich vorausset, das übelste Hinderniß gemacht und eine Kette und Tiefe Abfertigung erfahren. Ich habe also in letztes Stunde eine neue, nur auf das Nöthigste gekürzte Eingabe gemacht, worin ich zunächst eine Schätzung von 5–6000 M. beantragt habe, wenn die bisherigen Untersuchungen ungestörten Fortgang